Alma-Info

Ausgabe Mai 2022

Albertus-Magnus-Schule
Brühl 42/43 | 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 91780 | verwaltung@alma-realschule.de
www.alma-hildesheim.de

Foto: Vanessa Breuer

„Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“ heißt es im Volkslied. Mit der diesjährigen Wiederkehr freuen wir uns besonders über Dinge, die wir wieder tun und erleben dürfen: auf Klassenfahrt gehen, Waffeln für gute Zwecke verkaufen und gemeinsam essen, beim Zukunftstag und im Praktikum Einblicke in das Berufsleben erhalten und vieles mehr.

Dennoch bestimmt Vorsicht und Rücksicht weiterhin unser Schulleben. Beim „Tag der offenen Tür“ haben wir die Alma bei Kleingruppenführungen persönlich, aber auf Abstand präsentiert. Ein besonderer Dank an die Kreativ- und Musikgruppen der Klassen 5 und 6, die gezeigt haben, was sie trotz der belastenden Coronasituation gemeinsam mit ihren Lehrer*innen gelernt haben.

Nun können wir freier, aber weiterhin vorsichtig in das Frühjahr und den Sommer starten. Vor den 10. Klassen liegen die Prüfungen. Zum Godehardjahr wollen wir gemeinsam auf den Spuren von Bischof Godehard wandern, seinem Tun nachspüren und uns davon inspirieren lassen.

Auch an der Alma gab es in vielen Klassen Phasen, in denen viele Schüler und Schülerinnen mit dem Coronavirus infiziert waren oder aus Sicherheitsgründen in Quarantäne sein mussten. An dieser Stelle habt ihr gut zusammengehalten, euch mit Unterrichtsmaterial versorgt und euch auf dem Laufenden gehalten.

Zusammenhalt untereinander und Zusammenhalt, der andere Menschen einlädt und aufnimmt, ist in dieser Zeit besonders wichtig. Wer hätte gedacht, dass wir in Europa einen weiteren Krieg erleben? Unsere Schulgemeinschaft hat bereits großzügig materiell und mit aktivem, tätigem Einsatz Menschen unterstützt, die vor den Kriegsgräueln fliehen konnten. Dies ist eine große Aufgabe, der wir uns auch weiter stellen müssen und die nicht im Tagesgeschehen untergehen darf.

Zusammen halten wir das aus und geben uns Halt. Ich wünsche Ihnen und euch einen getrosten Frühlingsanfang mit Zuversicht auf Gottes Segen.

Ihr und euer

Klaus Sagermann

Lenis haarige Fastenaktion

Ein Interview von Fr. Peschka (immer noch mit gebrochenem Knie zu Hause) mit Leni aus der 6a.

Fr. Peschka: Hallo Leni, ich habe gehört, dass du seit Kurzem ganz anders aussiehst und nun statt langer Haare einen schicken Bob trägst.
Leni: Ja, ich habe meine Haare abschneiden lassen und sie für eine Perücke für krebskranke Kinder gespendet.

Fr. Peschka: Wie bist du denn auf diese Idee gekommen?
Leni: Ich habe im letzten Jahr im Internet zufällig ein Video gesehen, wo es darum ging, dass man abgeschnittene Haare für Kinderperücken spenden kann. Die Idee fand ich richtig cool.

Fr. Peschka: Gibt es für die Haarspende irgendwelche Voraussetzungen?
Leni: Ja, die abgeschnittenen Haare müssen mindestens 30 cm lang sein und im letzten Jahre waren meine Haare noch zu kurz, daher musste ich bis jetzt warten. Insgesamt waren meine Haare jetzt 55 cm lang, davon wurden etwas mehr als 30 cm abgeschnitten, jetzt sind sie noch kinnlang.

Fr. Peschka: Wo hast du dir die Haare abschneiden lassen?
Leni: Bei der Aktion macht nicht jeder Frisörsalon mit. Ich war bei einem Frisör in der Osterstraße, da habe ich für das Haareschneiden auch noch einen Rabatt bekommen.

Fr. Peschka: Wie hat deine Familie auf deine Idee reagiert?
Leni: Die fanden die Idee toll und haben mich voll unterstützt. Mit meiner Idee habe ich sogar meine 14jährige Schwester angesteckt, die sich ihre Haare auch abschneiden ließ. Ihre Haare waren sogar noch länger als meine.

***Fr. Peschka*:** Du hast deine Haare ja kurz vor Ostern abschneiden lassen. Hat deine Aktion für dich auch was mit der Fastenzeit zu tun?
Leni: Ja, irgendwie schon. Ich habe ja auf meine langen Haare verzichtet und danach das Gefühl gehabt, etwas Gutes getan zu haben. Für die krebskranken Kinder muss es schrecklich sein, die Haare zu verlieren und mit einer Echthaar-Perücke fühlt man sich sicher gleich besser. Jeder Mensch hat die Hilfe von anderen verdient.

***Fr. Peschka*:**
Liebe Leni, das war ein schönes Schlusswort, danke für das Interview.

ми з тобою - Jestesmy z wami – Wir sind mit euch!*

„Schafft ihr es mein Auto mit Schulmaterial zu füllen?“ Diese Challenge hatte Herr Heuer ausgegeben, um unsere Partnerschule in Polen zu unterstützen. Dort werden ukrainische Kinder aufgenommen und unterrichtet und es fehlt an Heften, Stiften, Tuschkästen, weil die Kinder nur mit Handgepäck ankommen sind. Für ein Matheheft war da kein Platz!

Eure Großzügigkeit war unglaublich! Unser Elternsprechzimmer wurde zum Warenlager. Sophia und Julian aus der 9b und viele Freiwillige sortierten und packten in jeder Pause. In den Osterferien hat Herr Heuer seinen Teil der Challenge eingelöst und die Spenden zusammen mit Frau Roscheng direkt nach Baranowo gefahren Die ukrainischen Kinder an unserer Partnerschule freuen sich, dass sie dieses Schuljahr nun gut betreut und gut ausgestattet sind und es vor allem in Sicherheit beenden können.

*Wir sind mit euch! - Dies ist der polnische Leitspruch für die Solidarität mit der Ukraine. Der Krieg und die Situation der Flüchtenden sind in Polen im alltäglichen Leben sehr viel präsenter als bei uns. Bis in den späten Abend warten die Menschen in langen Schlangen vor dem Rathaus, um sich registrieren zu lassen.

In allen Lebensbereichen versuchen die Polen, die Hilfesuchenden zu unterstützen. Viele Schilder und Hinweise sind bereits in ukrainischer Sprache ergänzt, ob am Rathaus oder im Tierpark. Freizeitangebote sind für Flüchtlinge teilweise kostenfrei, um ihnen Erholung und Normalität zu ermöglichen. Im Supermarkt stehen Kisten, in die Lebensmittel gelegt werden können und viele Einkaufende kaufen ganz selbstverständlich eine Packung mehr, um sie abzugeben. Die Zahl geflüchteter Schüler*innen ist viel höher als bei uns. An unserer Partnerschule mit 380 Kindern müssen zurzeit zusätzlich 50 Kinder integriert werden.

Unsere Kolleginnen und Kollegen der Partnerschule grüßen alle herzlich und freuen sich sehr, dass unser Austausch nach dem Lockdown wieder aufgenommen wird. Auf geht es im Herbst 2022!

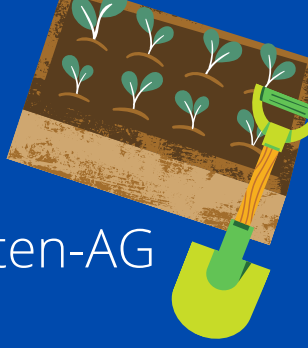
Deutsch – Ukrainisch / Ukrainisch – Deutsch/und ein bisschen Russisch, Englisch und Polnisch

Auch an der Alma besuchen ukrainische Jungs und Mädchen aus dem Kriegsgebiet den Unterricht. Sie leben bei Gastfamilien in Hildesheim und sind nun froh über den direkten Kontakt mit Gleichaltrigen. Im Gebäude und auf dem Schulhof sind derzeit Mappen mit Wörterlisten zu entdecken, englische Sprachfetzen sind zu hören und oft erklingt ein Lachen, wenn ein Wort auf Deutsch oder Ukrainisch besonders lustig ausgesprochen wird. Google-Übersetzer ist derzeit die meistgenutzte App.

Die ersten Stunden der Schultage verbringen unsere Neulinge im „normalen Unterricht“, die letzten Stunden erhalten sie in der Kleingruppe Deutschunterricht bei Herrn Mucin, der auch sehr gut Russisch spricht. Einige Kinder lernen zurzeit doppelt, denn sie bekommen auch Aufgaben von ihren ukrainischen Lehrkräften geschickt, die sie am Nachmittag erledigen. Im Klassenunterricht und im Schulalltag helfen Mitschüler*innen mit Ukrainisch- oder Russischkenntnissen und bei Hausaufgabenproblemen muss nachmittags sogar die russischsprachige Oma beim Übersetzen der Mathevokabeln helfen. Viele muttersprachlich deutsche Kinder entdecken, dass sie sich mit ihren neuen Klassenmitgliedern tatsächlich auch auf Englisch verständigen können!

Unser Zuwachs freut sich über die herzliche Aufnahme! Ungewohnt für sie ist die lockere, familiäre Atmosphäre in der Schule. In der Ukraine herrschte ein eher distanzierter Umgang und strengere Disziplin. Das Lernen über ein soziales Miteinander und mittels kreativer Projekte ist eine neue, aber willkommene Erfahrung.

Gartenwissenschaft



Gärtnern kann eine Wissenschaft sein! Unsere Garten-AG unterstützt in diesem Jahr ganz konkret ein Wissenschaftsprojekt der Universität Hohenheim: Wir werden zehn verschiedene Sojakreuzungen anpflanzen, beobachten und unsere Daten sowie die Ernte der Universität übermitteln. Ziel ist es, Soja-Sorten zu entwickeln, die sich für den Anbau in Deutschland eignen und somit unabhängig machen von Soja-Importen und globalen Saatgut-Konzernen. Welche Sorten gedeihen in welchen Regionen Deutschlands am besten? Welche Sorten bringen auch bei kühlerem Wetter noch guten Ertrag? Und aus welchen entsteht der beste Tofu? Nun muss die Temperatur noch konstant etwas höher sein, dann kann das Pflanzexperiment beginnen.

Auch im Godehardgarten und in unseren Hochbeeten haben wir schon fleißig gegraben, gehackt und gejätet. Kohlrabi, Palmkohl, Beeten, Fenchel und Kartoffeln wurden eingepflanzt. Leider müssen wir unsere Pflanzen in diesem Jahr auch einzäunen, denn den Godehardkaninchen schmecken die zarten Blätter sehr gut. Zum Schutz gegen salatliebende braune Nacktschnecken haben wir bereits Verbündete: unsere Tigerschnegel. Diese gefleckten Exemplare mögen nur matschiges Gemüse, Aas und Nacktschneckeneier. Durch gute Pflege des Fressfeindes hoffen wir, dass wir den Salatdieben Herr werden. Noch wohnen die Schädlingsbekämpfer im Terrarium in der Klasse 7c und werden von den Schüler*innen mit Gurke und Hundefutter verwöhnt.

Kurznotizen und Termine

- **Väteraktion** 17.6., 14.30–18.00 Uhr. Nachdem unser Schulträger in den Sommerferien größere Brandschutzmaßnahmen sowie Verbesserungen der Akustik vornehmen wird, sind größere Arbeiten in der Schule in diesem Jahr nicht mehr möglich. Damit unsere Schule auch weiterhin so gut gepflegt bleibt, bitten wir auch in diesem Jahr um aktive Mithilfe. Wir suchen Väter, die uns beim Ausbessern der Außenmauer, bei Holz-, Pflaster- und bei Malerarbeiten helfen. Es wäre schön, wenn viele Väter sich beteiligen könnten und so mehr Geld aus unserem Schulhaushalt für pädagogische Aufgaben verbliebe. Wer mithelfen kann – auch wenn er später kommt – gebe die beiliegende Meldung bis zum 09.06.2022 an das Sekretariat zurück. (Telefon oder E-Mail sind auch möglich)
- Wir suchen auch wieder neue Eltern, die einmal im Monat von 12.15 – ca. 13.20 Uhr an unserem **Mittags-Kiosk** mithelfen. Rückmeldungen bitte an das Sekretariat bzw. Frau Breuer (05121-917815).
- **10.6.22 Hoffest** (16.30 – 19.30 Uhr)
- Am 13.6. + 14.6. finden vor- und nachmittags für ca. 100 Schüler unserer 10. Klassen die mündlichen Abschlussprüfungen statt, bei denen jeweils zwei Lehrkräfte anwesend sein müssen.
- 20.6.-24.6.22 Klassenfahrt 8a, b, c
- 27.6.-8.7.22 Praktikum der 9. Klassen
- An den Schulen in der Trägerschaft des Bistums Hildesheim findet Fronleichnam (16.6.) Unterricht statt, Schülerinnen und Schüler, die an diesem Vormittag an Gemeindegottesdiensten teilnehmen möchten, können sich beurlauben lassen.

Kurznotizen und Termine

- Theateraufführung des WPKs: 16.6. (18.00) + 17.6. (9.00 + 11.00) "Ich, die Schule und das Leben"
- 24.6.22 Schulentlassung der 10. Klassen (kein Unterricht)
- 11.7.22 Pilgerwanderung zum Godehardsjahr
- 11.7.22 Schnuppernachmittag der neuen 5. Klassen
- 13.7.22 Beginn der Sommerferien (Unterrichtsschluss nach der zweiten Stunde)
- 25.8.22 Gottesdienste zum Schuljahresbeginn
- 26.8.22 Einschulung der neuen 5. Klassen mit Gottesdienst in Hl. Kreuz ab 15.30 Uhr
- 29.8.-2.9.22 Klassenfahrt neue 8. Klassen Norderney
- 23.9.22 Abend der Begegnung - zu diesem zwanglosen Eltern-Lehrer-Treffen sind neben den Eltern der neuen 5. Klassen wieder die Eltern der 7. und 9. Klassen, (Klassenlehrerwechsel) eingeladen.
- 19.9.-22.9.22 Ausflüge der neuen 5. Klassen zum Wohldenberg
- 10.10.-14.10.22 Schüleraustausch mit Polen

Weitere Informationen unter: alma-hildesheim.de

Rückmeldung „Väter-Aktionen“

Ich bin bereit am Freitag, 17. Juni, 14.30 – 18.00 Uhr, bei den Reparatur- und Streicharbeiten in der Alma zu helfen

.....

Name des Vaters, Klasse des Kindes (Bitte in Druckbuchstaben)

.....

Tel.-Nr., E-Mail (für Infos bzgl. der Werkzeuge)

Die Anmeldung ist auch per E-Mail (verwaltung@alma-realschule.de) möglich.

Rückgabe bitte bis Do., 09.06.2022